

# VERÖFFENTLICHUNGEN Wolfgang Schöllkopf

## 1. Die in der Habilitationsschrift kumulierten:

„Zur erhaltung und erbauung fromer, geschickther, Gottliebender Menschen“

Die Anfänge des Tübinger Stifts

in: Tübinger Blätter, 72. Jg., Tübingen 1985, S. 78-80.

bearb. Neuauflage in: Sigrid Hirbodan / Tjark Wegner (Hg.), Die Anfänge der Universität Tübingen, in: Landeskundig. Tübinger Vorträge zur Landesgeschichte, Bd. 4, Tübingen 2018 (im Erscheinen)

„Er aber blib auff seinem Sinn“

Das Verhör eines des Separatismus verdächtigen Stiftlers –

ein Protokoll aus dem Archiv des Evangelischen Stifts

in: BWKG 1982, S. 343-348.

Studium et Praxis Pietatis: Die Stellung von Universität und Evangelischem Stift Tübingen zum Pietismus in der Zeit zwischen 1662 und 1745, in: Ulrich Köpf (Hg.), Die Universität Tübingen zwischen Orthodoxie, Pietismus und Aufklärung (Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte, 25), Tübingen 2014, S. 191 – 209.

»Stimmung äußerst demokratisch«

Die Nachbarn Evangelisches Stift und Burse in Tübingen zur Zeit der Französischen Revolution

in: Zeitschrift für Theologie und Kirche (ZThK), Bd. 100 (2003), S. 199-222.

Aus der Geschichte der Stiftsverbindungen: Anfänge und exemplarische Entwicklungen, in: Volker Henning Drecoll (Hg.), 750 Jahre Augustinerkloster und Evangelisches Stift in Tübingen, Tübingen 2018, S. 265-282.

Das eine Wort in vielen Sprachen – Das Studium der Indienmissionare Herrmann Mögling, Hermann Gundert und Gottfried Weigle im Evangelischen Stift in Tübingen, in: Frenz, Albrecht und Stefan (Hgg.), Zukunft im Gedenken / Future in Remembrance, Norderstedt 2007, 89-104 (englisch: The one Word in many Languages – The University Studies of the Indian Missionaries Herrmann Moegling, Hermann Gundert and Gottfried Weigle at the protestant „Stift“ in Tuebingen, übersetzt von Katrin Binder, 104-117, Quellen und Literatur: 117-119)

---

Johann Reinhard Hedinger (1664 – 1704)

in: Volker Henning Drecoll, Juliane Baur, Wolfgang Schöllkopf (Hgg.): Stiftsköpfe, Tübingen 2012, S. 56-61.

“Lang bey Hof, lang in der Hölle”

Hofprediger Eberhard Friedrich Hiemer (1682-1727) als Protestant, Pietist und Paläontologe

in: BWKG 102 Jg. 2002, S. 45 – 67.

Samuel Urlsperger (1685 – 1772)

in: Siegfried Hermle (Hg.), Kirchengeschichte Württembergs in Porträts. Pietismus und Erweckungsbewegung, Holzgerlingen 2001, S. 99 - 114.

„Stimmung äußerst demokratisch“

Die Studienzeit des Georg Wilhelm Friedrich Hegel im Tübinger Stift

In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, hg. v. Volker Schäfer,

Folge 2, Tübingen 1984, S. 81-105.

Ludwig Hofacker (1798-1828), in: Volker Henning Drecoll, Juliane Baur, Wolfgang Schöllkopf (Hgg.): Stiftsköpfe, Tübingen 2012, S. 181-186.

Christian Gottlob Barth (1799-1862), in: Volker Henning Drecoll, Juliane Baur, Wolfgang Schöllkopf (Hgg.): Stiftsköpfe, Tübingen 2012, S. 187-194.

In Württemberg in die Schule gegangen - Der humanistische Bildungsweg von Herrmann Mögling, in: Herrmann Mögling (29.Mai 1811 bis 10.Mai 1881, in Indien 1836-1860), Missionar und Sprachforscher in Indien, zum 200. Geburtstag, hgg. v. Albrecht Frenz u. Katrin Binder (deutsch und englisch), Stuttgart 2011, S. 32-41.

Zwischen Stift, Stadt und Stunde: das Tübinger Theologiestudium von Hesses Großvater Hermann Gundert im Spiegel seines Tagebuchs, in: Tubingensia. Impulse zur Stadt- und Universitätsgeschichte. Festschrift für Wilfried Setzler zum 65. Geburtstag, hgg. v. Sönke Lorenz u. Volker Schäfer, in Verbindung mit dem Institut für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften an der Universität Tübingen, Ostfildern 2008, S. 483-501.

---

„Kann man auch so aus dem Stift hervorgehen?“ Hermann Kurz im Tübinger Stift  
in: „Ich bin zwischen die Zeilen gefallen“ Hermann Kurz, Schriftsteller des Realismus, Redakteur der Revolution, Übersetzer und Literaturhistoriker. Katalog zur Ausstellung zum 175. Geburtstag, hg. v. Kulturamt der Stadt Reutlingen, Reutlingen 1988, S. 22-30.

Gottfried Hartmann Weigle. Der sprachbegabte Indienmissionar, in: Bloedt, Dieter A.; Ehmer, Hermann; Schöllkopf, Wolfgang (Hgg.): Uracher Köpfe (Uracher Geschichtsblätter, Bd. 2), Urach 2009, S. 81-86.

---

Wegkreuzungen: Karl Heinrich von Weizsäcker (1822-1899) und das Tübinger Stift  
Spuren aus Leben und Werk des liberalen Theologen  
in: BWKG 1988 (FS Gerhard Schäfer), S. 428-445.

Julius Ludwig Weizsäcker. Der Editor der Reichstags-Akten, in: Bloedt, Dieter A.; Ehmer, Hermann; Schöllkopf, Wolfgang (Hgg.): Uracher Köpfe (Uracher Geschichtsblätter, Bd. 2), Urach 2009, S. 169-174.

Eugen Nägele. Der Vater des Schwäbischen Albvereins, in: Bloedt, Dieter A.; Ehmer, Hermann; Schöllkopf, Wolfgang (Hgg.): Uracher Köpfe (Uracher Geschichtsblätter, Bd. 2), Urach 2009, S. 97-102.

Julius von Jan (1897 – 1964) – protestantischer Prediger in Oberlenningen gegen die Pogromnacht vom 9. November 1938, in: Angela Borgstedt, Sibylle Thelen, Reinhold Weber (Hgg.): Mut bewiesen – Widerstandsbiographien aus dem Südwesten (Schriften für politische Landeskunde 46, hg. v. d. Landeszentrale für politische Bildung), Stuttgart 2017, S. 149-156.

---

## **2. Weitere wissenschaftliche Veröffentlichungen** (chronologisch sortiert)

### **Monographien**

Johann Reinhard Hedinger (1664-1704): Württembergischer Pietist und kirchlicher Praktiker zwischen Spener und den Separatisten (AGP 37), Göttingen 1999.

Das Ulmer Münster – Erbaut aus Stein und Licht, Ostfildern 2007. (2. überarb. Aufl., Ostfildern 2015)

Blaubeuren (mit: Wolfgang Adler und Joachim Striebel) , Münster und Ulm 2010.

„Tu der Völker Türen auf“ Christian Gottlob Barth - Pfarrer, Pietist und Publizist, Stuttgart 2011.

### **Herausgeberschaft**

Schwäbischer Olymp und württembergische Pfarrerschmiede. 450 Jahre Evangelisches Stift Tübingen 1536 – 1986. Katalog zur Ausstellung, Tübingen 1986

Württemberg wird evangelisch. 475 Jahre Reformation in Württemberg – 450 Jahre Große Württembergische Kirchenordnung. Begleitbuch zur Ausstellung, hgg. mit Andrea Kittel, (Kleine Schriften des Vereins für württembergische Kirchengeschichte 5), Stuttgart 2009.

Uracher Köpfe, hgg. mit Dieter A. Bloedt und Hermann Ehmer, (Uracher Geschichtsblätter, Bd. 2), Urach 2009.

Stiftsköpfe, hgg. mit Volker Henning Drecolll und Juliane Baur, Tübingen 2012.

Stift Urach – Gemeinsames Leben in Geschichte und Gegenwart, hg. i. A. des Stift Urach, mit Beiträgen von Ernst Michael Dörrfuß, Astrid Hafner, Bärbel Hartmann, Siegfried Kullen, Martin Oettle, Wolfgang Schöllkopf und Fotografien von Matthias Balk, Ulm 2013.

Luther kommt nach Württemberg – Berührungen, Wirkungen und Bilder. Begleitbuch zur Ausstellung, hg. mit Andrea Kittel (Kleine Schriften des Vereins für württembergische Kirchengeschichte 22), Stuttgart 2017.

### **Aufsätze und Artikel**

Das Evangelische Stift in Tübingen

in: Reformation in Württemberg, Katalog der Ausstellung zur 450-Jahr-Feier der Ev. Landeskirche in Württemberg, hg. i. A. des Ev. Oberkirchenrats vom Landeskirchlichen Archiv, Stuttgart 1984, S. 223-227.

„Mit Hertz und Sinn zur Theologie“

Philipp Matthäus Hahn als Student an der Universität Tübingen

in: Philipp Matthäus Hahn 1739-1790: Ausstellungen des Württembergischen Landesmuseums Stuttgart und der Städte Ostfildern, Albstadt, Kornwestheim, Leinfelden. Katalog, Teil 2: Aufsätze (Quellen und Schriften zu Philipp Matthäus Hahn, i. A. des Württ. Landesmuseums Stuttgart hg. v. Christian Väterlein, Bd. 7), Stuttgart 1989, S. 165-173.

Von Dung und Bildung – Der in Nürtingen geborene Pfarrer Johann Gottlieb Steeb (1742-1799) als landwirtschaftlicher Reformator auf der Schwäbischen Alb, in: Geschäftsbericht der Volksbank Nürtingen, Nürtingen 1990, 16 S. mit zahlr. Farbabbildungen.

„zu erbauen und erhalten“: Oßweiler Pfarrer und ihre Zeit  
in: 500 Jahre Januariuskirche Ludwigsburg-Oßweil, hg. i. A. der Ev. Kirchengemeinde Oßweil von  
Hans Rapp, Ludwigsburg 1991, S. 12-14.

1836 – Zeitzeichen zum Ziel. Endzeiterwartungen im Pietismus, in: entwurf – Religionspädagogische  
Mitteilungen, hg. v. d. Fachgemeinschaft evangelischer Religionslehrerinnen und Religionslehrer in  
Württemberg e.V. und vom Fachverband evangelischer Religionslehrerinnen und Religionslehrer in  
Baden e.V., Nr. 2/97, Stuttgart 1997, S. 54-57.

Im Schatten des Gatten ? Christina Barbara Hedinger (1674-1743), die Ehefrau des württembergischen  
Pietisten Johann Reinhard Hedinger (1664-1704), in: PuN 24 (FS Gerhard Schäfer und Martin  
Brecht), 1998, S. 186-196.

„...mit Loben und dancken...ohne Weitläufigkeit und Üppigkeiten“ - 250 Jahre Evangelische  
Predigtsaalkirche in Schnait, hg. v. der Ev. Kirchengemeinde Schnait, Weinstadt 1998.

Hiller, Halle und Herrnhut – der Pietismus und das neue Lied, in: Martin Brecht, (Hg.), Gott ist mein  
Lobgesang – Philipp Friedrich Hiller: Der Liederdichter des württembergischen Pietismus, Metzingen  
1999, S. 63 – 77.

In Freiheit und in Fesseln - Aus der Zeit von Herzog Carl Eugen, in: Gott und Welt in Württemberg:  
eine Kirchengeschichte, hgg. v. Hermann Ehmer, Heinrich Frommer, Rainer Jooß, Jörg Thierfelder, in  
Verbindung mit dem Verein für württembergische Kirchengeschichte, Stuttgart 2000, (2. aktualisierte  
Aufl. 2009), S. 117-128.

Artikel »Hedinger, Johann Reinhard« in: RGG<sup>4</sup>, Bd. 3, Sp. 1501

Artikel »Hiller, Philipp Friedrich« in: RGG<sup>4</sup>, Bd. 3, Sp. 1737f.

Johann Reinhard Hedinger (1664 – 1704), in: Siegfried Hermle (Hg.), Kirchengeschichte  
Württembergs in Porträts. Pietismus und Erweckungsbewegung, Holzgerlingen 2001, S. 33 – 50.

Samuel Urlsperger (1685 – 1772), in: Siegfried Hermle (Hg.), Kirchengeschichte Württembergs in  
Porträts. Pietismus und Erweckungsbewegung, Holzgerlingen 2001, S. 99 - 114.

»Zwischen Herzog und Herrgott« Hofprediger zur Zeit Herzog Eberhard Ludwigs, in: Ludwigsburger  
Geschichtsblätter, hg. v. Historischer Verein für Stadt und Kreis Ludwigsburg,  
Heft 55, Ludwigsburg 2001, S. 37 – 57.

„Gott eilet mit dir aus Würtemberg, aber wohin?“ Johann Jakob Schöllkopf (1748-1777) als Missionar  
auf dem Weg nach Indien, in: Christian Peters, Jürgen Kampmann (Hg.), FIDES ET PIETAS  
Festschrift Martin Brecht zum 70. Geburtstag (Historia profana et ecclesiastica, Bd. 8), Münster 2003,  
S. 119-137.

“Lang bey Hof, lang in der Hölle” Hofprediger Eberhard Friedrich Hiemer (1682-1727) als Protestant,  
Pietist und Paläontologe, in: BWKG 2002, S. 45 – 67.

Zwischen Herzog und Herrgott – Hofprediger in Ludwigsburg, in: Hofgeschichten – die  
Ludwigsburger Residenz und ihre Bewohner, hg. v. Staatsanzeiger-Verlag zu 300 Jahre Schloss  
Ludwigsburg, Stuttgart 2004, S. 20f.

Bauen und Erbauung. Der erste Ludwigsburger Schlossbaumeister Philipp Joseph Jenisch zwischen  
Barock und Pietismus, in: Barock und Pietismus – Wege in die Moderne (Kataloge und Schriften des  
Landeskirchlichen Museums Ludwigsburg, Bd. 12), hg. v. Werner Unseld, Ludwigsburg 2004, S. 76-  
81.

„Streit im Münster“ – August Hermann Francke zu Besuch in Ulm 1717/18, in: Tradition und Fortschritt. Württembergische Kirchengeschichte im Wandel. Festschrift für Hermann Ehmer zum 65. Geburtstag, hg. v. Norbert Haag, Siegfried Hermle, Sabine Holtz, Jörg Thierfelder (Quellen und Forschungen zur württembergischen Kirchengeschichte, Bd. 20), Epfendorf am Neckar 2008, S. 165 – 186.

Zwischen Luther und Zwingli – Die Reformation in Württemberg, in: Johannes Calvin. Sein Leben – sein Erbe, Themenheft des Ev. Gemeindeblatts für Württemberg, Stuttgart 2009, S. 43-48.

Beschreibung der Hedinger'schen Bibelausgaben, in: Die Bibel und Württemberg – Die Bibelsammlung der Württembergischen Landesbibliothek, Katalog zur Ausstellung von Eberhard Zwink, Stuttgart 2009, S. 66 + 124.

Von Freundschaft und Gegnerschaft. Bucer und Blarer in ihren Briefen des Jahres 1531 und die Gegen-Artikel des Geislinger Pfarrers Dr. Georg Oßwald, in: Wolfgang Simon (Hg.), Martin Bucer zwischen den Reichstagen von Augsburg (1530) und Regensburg (1532). Beiträge zu einer Geographie, Theologie und Prosopographie der Reformation (SMHR 55), Tübingen 2011, 170-186.

„Bedenke doch, daß es sehr wider den HErrn seyn kann, einen Bruder so stecken zu lassen!“ Johann Christoph Blumhardt und Christian Gottlob Barth in ihren Briefen, in: BWKG 2012, S. 157-184.

Hofprediger in den Spannungsfeldern des Herzogtums Württemberg im 17. und 18. Jahrhundert, in: Religion Macht Politik – Hofgeistlichkeit im Europa der Frühen Neuzeit (1500-1800), hg. v. Matthias Meinhardt, Ulrike Gleixner, Martin H. Jung, Siegrid Westphal (Wolfenbütteler Forschungen, hg. v. der Herzog August Bibliothek, Bd. 137), Wiesbaden 2014, S. 85-104.

Evangelisch im Bild - Das Konfessionsbild in der Evangelischen Kirche Peter und Paul in Ulm-Jungingen von 1711 als Beispiel protestantischer Bildkultur, in: BWKG 2014, S. 70 – 84.

Kirche oder Gasthaus: Beim „Uracher Götzentag“ suchte man 1537 einen Kompromiss in der Bilderfrage, in: Zeitzeichen – Evangelische Kommentare zu Religion und Gesellschaft, Heft 1/2015 („Aufbruch in die Moderne: Die Reformation und die Bilder“), S. 39f.

Schwäbisch Hall - Johannes Brenz, in: EUROPA REFORMATA 1517 – 2017, hg. v. Michael Welker, Michael Beintker und Albrecht de Lange, Leipzig 2016, S. 357 – 364.

Fromm und Fleissig! Fröhlich und Frei? Die Schwaben und der Pietismus, in: Die Schwaben, Katalog zur Großen Landesausstellung, hg. v. Landesmuseum Württemberg, Stuttgart 2016, S. 283-293.

Urach wird evangelisch – Reformen und Reformation in Kirche, Schule und Sozialwesen, in: Geschichte der Stadt Urach, hg. v. Thomas Braun (Uracher Geschichtsblätter, Bd. 4; zugleich Bd. 18 der Reihe „Gemeinde im Wandel“, hg. v. Institut für Geschichtliche Landeskunde der Universität Tübingen), Bad Urach 2016, S. 211-229.

Pfarrer, Knechte und Oberherren – aus Oßweiler Kirchengeschichte(n), in: 1200 Jahre Oßweil 816 – 2016. Festschrift zum Jubiläum, hg. v. Bürgerverein Oßweil, Ludwigsburg 2016, S. 109-111.

Was geschah 1666? Oder: Als die Seißener ein Pfarrhaus bauten, in: 350 Jahre Pfarrhaus Seißen 1666 – 2016, hg. v. der Evangelischen Kirchengemeinde Blaubeuren-Seißen, Blaubeuren 2016, S. 4 – 7.

Luthers Rock und Württembergs Talar, in: Luther kommt nach Württemberg – Berührungen, Wirkungen und Bilder. Begleitbuch zur Ausstellung, hg. v. Andrea Kittel und Wolfgang Schöllkopf (Kleine Schriften des Vereins für württembergische Kirchengeschichte, Nr. 22), Stuttgart 2017, S. 110-118.

Hans Scholl und seine Frage nach verantwortbarem Glauben – Darstellung und Interpretation seiner Zeit in Ulm (1932-1943) in: Ulm und Oberschwaben. Zeitschrift für Geschichte, Kunst und Kultur, Bd. 61, Ulm 2019, S. 372-390.

---